

Herrn E. F. Steinacker sage ich bei dieser Gelegenheit für die *bisherige äusserst pünktliche und sorgsame Besorgung* der Commission meinen herzlichsten Dank; nur mein mehrjähriges freundschaftliches Verhältniss mit Herrn Grunow (Firma F. L. Herbig) konnte mich veranlassen, diesen Wechsel eintreten zu lassen.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen angelegentlich empfehle, zeichne ich mit aller

Hochachtung und Ergebenheit

Schaub'sche Buchhandlung,

C. Schöpping.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular wurde dem löbl. Börsen-Vorstande übergeben.

[11479.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass wir auf hiesigem Platze eine *Verlagsbuchhandlung* unter der Firma

Bahn & Faudel

errichtet haben. Indem wir uns die Mittheilung der von uns vorbereiteten Unternehmungen vorbehalten, bitten wir Sie, von den im Wahlzettel verzeichneten Artikeln, die laut Circular vom 1/12. 52. in unsern Verlag übergegangen, gefälligst Notiz zu nehmen, und ersuchen Sie höflichst um Ihre thätige Verwendung für dieselben. Gleichzeitig empfehlen wir uns zur Uebernahme von *Commissionen* für den hiesigen Platz, und wird es unser eifriges Bestreben sein, das in uns gesetzte Vertrauen bestens zu rechtfertigen. Unsere Commissionen für Leipzig hat Herr Immanuel Müller zu übernehmen die Güte gehabt.

Berlin, den 1. December 1852.

Mit Achtung

Martin Bahn.

Adolph Faudel.

(vide Wahlzettel.)

[11480.] Antwerpen, 1. December 1852.

Werther Herr College!

Hiermit mache ich Ihnen die Anzeige, dass ich in

Lüttich

place du spectacle, dem Mittelpuncte und dem schönsten Theile der Stadt, im ehemaligen grossen Hôtel de Londres, in Verbindung mit Herrn Carl Gnusé eine neue *Bach- und Kunsthandlung* unter der Firma:

Librairie Allemande et Etrangère

de
Max Kornicker & Gnusé,

errichtet habe.

Herrn C. Gnusé, der in den geachteten Handlungen der Herren *Velhagen & Klasing* in Bielefeld, der löbl. *J. G. Calve'schen* Buchhandlung in Prag und des Herrn *Ed. Hölzel* in Olmütz gearbeitet, habe ich als Theilhaber des neuen Geschäftes die Leitung desselben übertragen.

Stillschweigend übernehme ich auch für dieses die nöthige Garantie, und besorgt auch hierfür

Herr Rob. Hoffmann in Leipzig

Cölnner Verlagsverein in Cöln

die Commissionen.

Ich ersuche Sie nun zur Vermeidung jeder Differenz um gefällige Eröffnung eines sepa-

raten *Conto's* für dieses neue Geschäft; für alle andere Handlungen und deren Verlag, die mein alleiniges Eigenthum bleiben, führe ich nur *Ein Conto* und zwar *Antwerpen*.

Nova müssen wir uns auf's Strengste verbitten, da Fracht- und Eingangsrechte zu hoch, hingegen sind uns Wahlzettel, Prospeete und Placate in mehrfacher Anzahl willkommen; letztere sind besonders in unserem grossen und schönen Locale sehr verwendbar.

Indem ich nun schliesslich auch für dieses neue Geschäft auf Ihre gütige Unterstützung rechne, hoffen wir auch dort recht tüchtig für Ihren Verlag wirken zu können, um so mehr, als in *Lüttich*, einer Universitäts- und berühmten Fabrikstadt mit vielen andern Anstalten, 86,000 Einwohnern, worunter sehr viele und meist wohlhabende Deutsche, sich noch kein derartiges Etablissement befindet.

Mit collegialischer Hochachtung

Max Kornicker.

Max Kornicker wird zeichnen:

Max Kornicker & Gnusé.

Carl Gnusé wird zeichnen:

Max Kornicker & Gnusé.

[11481.] **Berliner Commissions-Besorgung.**

Von heute ab übernahm ich für die löbl. *Heinr. Funke'sche Buchhandlung* in *Crefeld*

und von Neujahr 1853 ab für

Herrn *Fritz Schuberth* in *Hamburg*

die Besorgung der Commissionen für den hiesigen Platz, was ich den mit Berlin in directem Verkehr stehenden geehrten Herren Collegen mit der Bitte um gefällige Notiznahme zur Kenntniss bringe und mich zugleich zur Uebernahme noch mehrerer Commissionen für Berlin empfehle.

Berlin, den 27. November 1852.

Ferd. Seelhaar

(Fr. Enslin'sche Buchhdlg.)

[11482.] **Verkaufs-Offerte.**

Eine kleine neu eingerichtete Druckerei mit eiserner Presse und allem nöthigen Zubehör ist unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

W. Rosenthal in *Hirschberg*.

[11483.] Hiermit zeige ich an, dass der Verlag des Herrn *K. L. Friderichs* in *Elberfeld* unterm 23. Nov. d. J. an mich übergegangen ist, worüber das bereits ausgegebene Circular das Nähere besagt. Es ist daher derselbe, mit Ausnahme von „*Bouterwel*, von *Kodr's* Leben“ und „*Jaspis*, bibl. Geschichtsunterricht“, welche allein dem Herrn *Friderichs* verblieben, jetzt nur von mir zu beziehen, unter andern namentlich:

Dieterweg-Häuser, sämtliche Rechenbücher, nebst den darauf Bezug habenden Schriften.

Hesse, Choralbuch.

Heuser, Buchstabenrechnung und Algebra.

— — *Jugendfreund*,

— — *Uebungen zum Kopfrechnen*.

— — *Uebersicht der merkwürdigsten Begebenheiten aus der Weltgeschichte*.

Kohlrausch, kurze Darstellung der deutschen Geschichte.

Güterloh. **Heinrich Bertelsmann.**

[11484.] Die in unserm Verlage erscheinende **Allgemeine Theater-Chronik** debittirt von 1853 an nicht mehr Herr *H. Hunger*, sondern

Herr *Im. Fr. Wöller* in *Leipzig* und wollen Sie daher Ihre Bestellungen gef. von nun an Herrn *Im. Fr. Wöller* zugehen lassen.

Leipzig, im Decbr. 1852.

Sturm & Koppe.

(vide Wahlzettel.)

Fertige Bücher u. s. w.

[11485.] Bei *W. Hoffmann* in *Weimar* erschien so eben, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Predigt

gehalten am letzten Sonntage des Kirchenjahres den 21. November 1852 in der Stadt-

Kirche zu *Weimar*

von *Dr. W. Dittenberger*,

Grossh. Sächs. Oberhofprediger, Kirchenrathe, Superintendenten und Oberpfarrer.

Preis 3 Sgr. ordin.

(vide Wahlzettel.)

[11486.] Bei mir sind so eben erschienen und werden nur auf Verlangen versandt:

Benedict, Jos., Stadteaplan, *Welt oder*

Kloster? Predigt am Feste des heiligen

Franz von Sales und der Einkleidung der

Jungfrau K. D. im Kloster der Heimsu-

chung *Maria* zu *Dietramszell*. Brochirt

2 Ngr. oder 6 kr. rhein.

— — *zwei Leichenreden*. Broch. 2 Ngr.

oder 6 kr. rhein.

Fichtl, Fr. Kav., Versuch einer historisch-

topographisch-statistischen Beschreibung

des k. b. Landgerichts *Pfaffenhofen*

im Regierungsbezirke *Oberbayern*, mit

besonderer Rücksicht auf das *Kloster*

Scheyern. Broch. 7 Ngr. oder 24 kr. rh.

Serlinger, J. Bapt., Igl. Studienlehrer,

die griechischen Elemente in *Schil-*

ler's Braut von Messina. Ein Bei-

trag zur *Schiller-Kritik*. 2. Auflage.

Broch. 15 Ngr. oder 48 kr. rhein.

Dieses wird jeder öffentlichen Bibliothek

eindeutlich werden. Die 1. Auflage hiervon

kam gar nicht in den Buchhandel.

Sammlung aller gleich- und ähnlich

lautenden Wörter der deutschen

Sprache. Zum Schul- und Hausgebrauch.

Broch. 5 Ngr. oder 18 kr. rhein.

Mein compl. Verlags-Catalog. Gratis

zur gefl. Benutzung.

Mit Ausnahme einiger wenigen *Jüddeut-*

*sch*en Handlungen wurden obige Artikel nicht

versandt. Ich ersuche daher die Herren Colle-

gen, den mutmasslichen Bedarf hiervon zu ver-

langen und bitte zugleich um gefl. Verwendung

hierfür.

Neuburg a./D., im December 1852.

Joh. Prechter.

(vide Wahlzettel.)